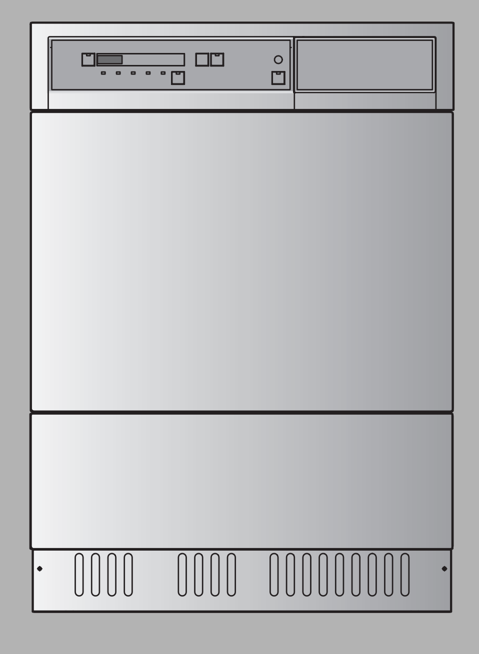
V-ZUG AG



Wäschetrockner

Adora TL



Bedienungsanleitung

Liebe V-ZUG-Kundin, lieber V-ZUG-Kunde
Danke, dass Sie sich für den Kauf eines unserer Produkte entschieden haben.
Ihr Gerät genügt hohen Ansprüchen und seine Bedienung ist einfach. Nehmen Sie sich trotzdem Zeit, diese Bedienungsanleitung zu lesen. So werden Sie mit Ihrem Gerät vertraut und können es optimal und störungsfrei benutzen.
Beachten Sie bitte die Sicherheitshinweise.

Änderungen

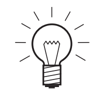
Text, Bild und Daten entsprechen dem technischen Stand des Gerätes zur Zeit der Drucklegung dieser Bedienungsanleitung. Änderungen im Sinne der Weiterentwicklung bleiben vorbehalten.

Verwendete Symbole


Kennzeichnet alle für die Sicherheit wichtigen Anweisungen. Nichtbeachtung kann zu Verletzungen, Schäden am Gerät oder an der Einrichtung führen!

► Markiert Arbeitsschritte, die Sie der Reihe nach ausführen müssen.
  – Beschreibt die Reaktion des Gerätes auf Ihren Arbeitsschritt.

■ Markiert eine Aufzählung.


Kennzeichnet nützliche Anwenderhinweise.

Gültigkeitsbereich

Die Modellnummer entspricht den ersten 3 Ziffern auf dem Typenschild. Diese Bedienungsanleitung gilt für die Modelle:

Modell	Typ	Modell-Nr.
Adora TLA	WT-ATLA	283
Adora TLK	WT-ATLK	284

Ausführungsabweichungen sind im Text erwähnt.

Inhalt

Sicherheitshinweise



Das Gerät entspricht den anerkannten Regeln der Technik und den einschlägigen Sicherheitsvorschriften. Um Schäden und Unfälle zu vermeiden, ist jedoch ein sachgemässer Umgang mit dem Gerät Voraussetzung. Bitte beachten Sie die Hinweise in dieser Bedienungsanleitung.

Gemäss IEC 60335-1 gilt vorschriftsgemäss:

- Personen (einschliesslich Kinder), die aufgrund ihrer physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder ihrer Unerfahrenheit oder Unkenntnis nicht in der Lage sind das Gerät sicher zu benutzen, dürfen dieses Gerät nicht ohne Aufsicht oder Anweisung durch eine für die Sicherheit verantwortliche Person benutzen.

Vor der ersten Inbetriebnahme

- Das Gerät darf nur gemäss separater Installationsanleitung montiert und an das Stromnetz angeschlossen werden. Lassen Sie die notwendigen Arbeiten von einem konzessionierten Installateur/Elektriker ausführen.
- Entsorgen Sie das Verpackungsmaterial gemäss den örtlichen Vorschriften.
- Die Zugänglichkeit zu Netztrennstellen (z. B. Steckdosen, Wandschalter) muss gewährleistet sein.
- Es ist ratsam, die Wäschetrommel mit einem feuchten Tuch auszuwischen.

Bestimmungsgemässe Verwendung

- Das Gerät ist nur zum Trocknen von haushaltsüblichen Textilien geeignet. Gerät nur im Haushalt und für den angegebenen Zweck benutzen. Bei zweckentfremdetem Betrieb oder falscher Bedienung kann keine Haftung für eventuelle Schäden übernommen werden.
- Reparaturen, Veränderungen oder Manipulationen am oder im Gerät, insbesondere an Strom führenden Teilen, dürfen nur durch den Hersteller, seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ausgeführt werden. Unsachgemässe Reparaturen können zu schweren Unfällen, Schäden am Gerät und an der Einrichtung sowie zu Betriebsstörungen führen. Beachten Sie bei einer Betriebsstörung am Gerät oder im Falle eines Reparaturauftrages die Hinweise unter 'Reparatur-Service'. Wenden Sie sich bei Bedarf an unseren Kundendienst.
- Es dürfen nur Original-Ersatzteile verwendet werden.
- Bewahren Sie die Bedienungsanleitung sorgfältig auf, damit Sie darin jederzeit nachschlagen können. Geben Sie diese, wie auch die Installationsanleitung, zusammen mit dem Gerät weiter, falls Sie dieses verkaufen oder Dritten überlassen. Der neue Besitzer kann sich so über die richtige Bedienung des Gerätes und die diesbezüglichen Hinweise informieren.

Im Gerät dürfen nicht getrocknet werden

- Textilien, die mit feuergefährlichen Chemikalien, Reinigungs- oder Lösungsmitteln (Waschbenzin, Alkohol, Fleckenentferner, Öl, Farben, Wachse usw.) gereinigt, behandelt oder getränkt sind. Brand- und Explosionsgefahr!
  Waschen Sie Stoffe, die solche Substanzen enthalten, zuerst mit Wasser von Hand bzw. lassen Sie Lösungsmittel vollständig verdunsten.
- Textilien, die Rückstände von Haarspray, Haarfestiger, Nagellackentferner oder ähnliche Substanzen enthalten. Gasbildungsgefahr!
- Wäsche, die Schaumgummi oder gummiähnliches Material enthält.
  Entzündungsgefahr!

Bei Kindern im Haushalt

- Verpackungsteile (z. B. Folien, Styropor) können für Kinder gefährlich sein. Erstickungsgefahr! Verpackungsteile von Kindern fern halten.
- Das Gerät ist für den Gebrauch durch Erwachsene bestimmt, die Kenntnis vom Inhalt dieser Bedienungsanleitung haben. Kinder können Gefahren, die im Umgang mit Elektrogeräten entstehen, oft nicht erkennen. Sorgen Sie deshalb für die notwendige Aufsicht und lassen Sie Kinder nicht mit dem Gerät spielen – es besteht die Gefahr, dass Kinder sich einschliessen.
- Trocknerzusatzmittel (z. B. Dufttücher) können Verätzungen in Augen, Mund und Rachen verursachen oder sogar zum Ersticken führen! Trocknerzusatzmittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.
- Nutzen Sie die Möglichkeit der Kindersicherung.

Zum Gebrauch



Das Gerät darf niemals an der beweglichen Bedienblende hochgehoben oder verschoben werden.

- Wenn die Zuleitungen beschädigt sind, oder das Gerät sichtbare Beschädigungen aufweist, nehmen Sie es nicht in Betrieb, und wenden Sie sich an unseren Kundendienst.
- Sobald eine Funktionsstörung entdeckt wird, muss das Gerät vom Stromnetz getrennt werden.
- Halten Sie Haustiere vom Gerät fern.
- Beachten Sie zum Schutz Ihrer Wäsche deren Pflegesymbole, und befolgen Sie die Hinweise unter 'Tipps rund ums Trocknen'.
- Schalten Sie das Gerät nie ohne Türsieb oder mit beschädigtem Türsieb ein (Brandgefahr durch Verflusung).
- Vergewissern Sie sich vor dem Schliessen der Gerätetür und dem Starten eines Programms, dass sich keine Fremdkörper oder Haustiere in der Wäschetrommel befinden.
- Während des Trocknens werden Rückwand, Wäschetrommel und die Innenseite der Gerätetür heiss. Vermeiden Sie deshalb eine Berührung dieser Teile.
- Entstehendes Kondenswasser ist nicht zum Trinken geeignet.
- Schalten Sie nach Gebrauch stets den elektrischen Strom ab. Dazu Gerät am Wandschalter ausschalten oder den Netzstecker herausziehen. Dabei Netzstecker nie am Kabel aus der Steckdose ziehen.

Zur Wartung



Überzeugen Sie sich vor dem Hineingreifen in die Wäschetrommel, dass diese still steht. Beim Berühren einer drehenden Wäschetrommel besteht erhebliche Verletzungsgefahr!

- Unterbrechen Sie vor Wartungsarbeiten die Stromversorgung.
- Nach jedem Programmablauf muss das Türsieb gereinigt werden.
- Keinesfalls das Gerät aussen oder innen mit Wasser abspritzen und kein Dampfreinigungsgerät verwenden.
- Setzen, lehnen oder stützen Sie sich nicht auf die Gerätetür.
- Nicht auf das Gerät steigen (Kippgefahr).
- Verwenden Sie nur Original-Ersatzteile.

Ihr Gerät

Gerätebeschreibung

Wäschetrockner Modell «Kondensator»

Das Gerät verfügt über einen geschlossenen Luftkreislauf. Aus diesem wird durch einen luftgekühlten Kondensator die Feuchtigkeit entzogen. Das entstehende Kondenswasser wird über einen rückseitigen Wasserablauf in die Kanalisation geleitet.

- Fassungsvermögen: von einzelnen Wäschestücken bis zu 6 kg Trockenwäsche
- 5 Automatikprogramme
- 3 Spezialprogramme
  «zeitliches Trocknen»
  «Lüften»
  «Flauschprogramm»
- 2 Zusatzfunktionen
  «Startaufschub»
  «Schonend»
- Elektronisch geregelte Heizung, bedarfsgerechte Leistungssteuerung
- Luftgekühlter Kondensator
- Knitterschutz am Programmende
- Anzeige der Programmdauer oder der Programmrestdauer
- Digitalanzeige für Hinweise und Störungen
- Trockengradanzeige
- Türsieb
- Kindersicherung

Wäschetrockner Modell «Abluft»

Gleiche Ausführung wie Modell «Kondensator», jedoch ohne Kondensator. Die der Wäsche entzogene Feuchtigkeit wird bei diesem Modell über den Abluftausgang ins Freie abgeführt.

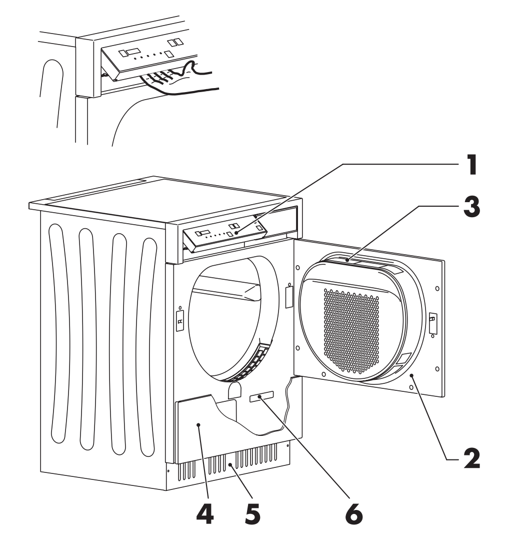
Geräteaufbau

Modell «Kondensator»/«Abluft»

1 Bedienungs- und Anzeigeelemente (bewegliche Bedienblende)



Die Schrägstellung ist in 3 Positionen möglich.



2 Gerätetür
3 Türsieb
4 Reinigungsdeckel
5 Lüftungsgitter
6 Typenschild



Es besteht die Möglichkeit die Gerätetür nach links oder nach rechts zu öffnen. Unser Kundendienst kann das Gerät entsprechend anpassen.

Kondenswasserablauf

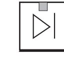
Dieser befindet sich unten links an der Geräterückseite.

Abluftleitung

Diese befindet sich unten an der Geräterückseite.

Bedienungs- und Anzeigeelemente





Automatikprogramme

1	Schranktrocken stark	mit Kontrolllampe
2	Schranktrocken normal	mit Kontrolllampe
3	Bügelfeucht	mit Kontrolllampe
4	Mangelfeucht	mit Kontrolllampe
5	Entknitterprogramm	mit Kontrolllampe
6	Steptaste	mit Kontrolllampe

Spezialprogramme

7	zeitliches Trocknen/Lüften	mit Kontrolllampe

Zusatzfunktionen

8	Startaufschub	
9	Schonend	mit Kontrolllampe
10	Programmende	mit Kontrolllampe

Digitalanzeige

11 Anzeige für
- Programmdauer
- Programmrestdauer
- Startaufschub
- Hinweis- und Störungsmeldungen

12 Trockengrad Bügelfeucht
13 Trockengrad Schranktrocken normal
14 Abkühlen/Lüften

15 Kommunikations-Schnittstelle

Kontrolllampen

	Kontrolllampe blinkt Programm bzw. Funktion kann gewählt werden.
	Kontrolllampe leuchtet Programm bzw. Funktion ist aktiv.
	Kontrolllampe dunkel Programm bzw. Funktion ist ausgeschaltet.

Trockengradanzeige

Während des Programmablaufes wird der jeweilige Trockengrad der Wäsche angezeigt. Dies geschieht durch Leuchten der zugehörigen Kontrolllampe.

	Wäsche noch nass (keine Anzeige)
	Bügelfeucht
	Schranktrocken normal
	Abkühlen/Lüften

Programmübersicht



Für die korrekte Programmwahl sind die auf den Wäschestücken angebrachten Pflegesymbole z. B. ⊡ zu beachten.

Die angegebenen Werte für Programmdauer und Energie gelten für 6 kg, mit ca. 1000 U/min geschleuderte Wäsche (entspricht einer Restfeuchte von ca. 60 %). Bei höherer Schleuderdrehzahl oder kleinerem Füllgewicht reduzieren sich die Werte um ca. 20–30 %.

Programmablauf für Automatikprogramme

Der Trocknungsvorgang erfolgt in drei Phasen.

Trocknen

Die Wäsche wird getrocknet, bis der eingestellte Trockengrad erreicht ist. Ein Feuchtigkeitssensor überwacht den Trocknungsvorgang. Nach Erreichen des gewünschten Trockengrades beginnt die Phase «Abkühlen/Lüften».

Abkühlen/Lüften

Die Wäsche wird auf eine Temperatur abgekühlt, bei der nur noch eine geringe Knittergefahr besteht.
Diese Phase dauert 4 bis 10 Minuten. Danach kann die Wäsche herausgenommen werden.
Wird die Wäsche nicht herausgenommen, startet der «Knitterschutz».

Knitterschutz

Im «Knitterschutz» wird die getrocknete Wäsche in kurzen Abständen bewegt, um eine Knitterbildung zu verhindern.
Der «Knitterschutz» dauert 30 Minuten und kann jederzeit durch Öffnen der Gerätetür beendet werden.

Automatikprogramme

Programm/Symbol	Anwendungsbereich
Schranktrocken stark	Für dicke, mehrlagige Textilien und sehr unterschiedliche Beladungen. Für Maschenware wie T-Shirts und Unterwäsche eher ungeeignet, da diese einlaufen können.
Schranktrocken normal	Für gleichartige Wäschestücke wie z. B. Frotteetücher oder Unterwäsche.
Bügelfeucht	Für die Nachbehandlung mit dem Bügeleisen.
Mangelfeucht	Für die Nachbehandlung mit einer Wäschemangel (z. B. Tischwäsche).
Entknitterprogramm	Knitter, die durch das Schleudern im Waschautomat entstanden sind, werden reduziert (z. B. Hemden, Blusen).

Energiesparmodus beim Modell «Abluft»

► Taste [▷▷▷] beim Erreichen des gewünschten Automatikprogramms 3 Sekunden gedrückt halten.

Programm/Symbol	Programmdauer[1]	Energie
Schranktrocken stark	3h50	3,00 kWh
Schranktrocken normal	3h40	2,90 kWh

Programmablauf/Verbrauchsdaten

Füllmenge	Restfeuchte	Programmdauer[1]	Energie
6 kg	–5 % bis –2 %	1h40 1h55*	3,35 kWh 3,60 kWh*
6 kg	–4 % bis 0 %	1h30 1h45*	3,25 kWh 3,50 kWh*
6 kg	8 % bis 16 %	1h15 1h30*	3,15 kWh 3,40 kWh*
6 kg	22 % bis 30 %	1h05 1h20*	2,40 kWh 2,80 kWh*
1 kg	–	0h20	0,50 kWh

* gilt für das Modell «Kondensator»

Programm/Symbol	Programmdauer[1]	Energie
	3h25	2,15 kWh
	3h15	1,70 kWh

[1] Bei einphasigem Anschluss 230 V, 10 A verlängert sich die Programmdauer

Energiesparmodus beim Modell «Kondensator»

► Taste [▷▷▷] beim Erreichen des gewünschten Automatikprogramms 3 Sekunden gedrückt halten.

Programm/Symbol	Programmdauer[1]	Energie
	1h44	3,45 kWh
	1h29	3,35 kWh

Spezialprogramme

Programm/Symbol	Anwendungsbereich
Zeitliches Trocknen min ▷▷	Zum Nachtrocknen von Textilien, sowie zum Trocknen geeigneter Schlafsäcke und Steppdecken, eventuell für Einzelstücke.
Lüften min ▷▷ 10 Minuten	Zum Auffrischen oder Lüften wenig getragener Textilien.
Flauschprogramm +	Wolltextilien werden aufgelockert und flauschiger, jedoch nicht getrocknet. Wolltextilien am Programmende sofort entnehmen, um Faltenbildung zu vermeiden.

Programm/Symbol	Programmdauer[1]	Energie
▫ 🜄🜄	1h19	3,25 kWh
▫ 🜄🜄🜄	1h09	2,65 kWh

[1] Bei einphasigem Anschluss 230 V, 10 A verlängert sich die Programmdauer

Programmablauf/Verbrauchsdaten

Füllmenge	Restfeuchte	Programmdauer	Energie
6 kg	–	0h10 bis 1h30	–
2,5 kg	–	0h10	0,02 kWh
1 kg	–	0h03	0,05 kWh

Zusatzfunktionen

Funktion/Symbol	Funktionsbeschreibung	max. Beladung
Startaufschub	Nutzen von Stromspartarifen (Einstellbereich 1 bis 24 h). Stromsperrzeiten, festgelegt durch die örtlichen Elektrizitätswerke, verlängern die Aufschubzeit um die Dauer der Sperrzeit. Diese Zeit wird jedoch nicht angezeigt.	–
Schonend	Zum schonenden Trocknen von Textilien aus Mischgewebe z. B. Oberhemden, Pullover, T-Shirts. Die Trockentemperatur und der Trockengrad werden reduziert.	2,5 kg

Benutzereinstellungen

Sie können bestimmte Benutzereinstellungen des Gerätes Ihren Wünschen anpassen. Einstellungen können bei geöffneter oder bei geschlossener Gerätetür durchgeführt werden, wenn kein Trockenprogramm abläuft. Das generelle Vorgehen ist für alle Einstellungen sinngemäss gleich.

Einstieg in den Einstellmodus

- ▶ Taste [▷|] während 5 Sekunden gedrückt halten.
  - – In der Digitalanzeige steht EEEE.
- ▶ Durch wiederholtes Antippen der Taste [▷|] erscheinen die verschiedenen Einstellmöglichkeiten.
- ▶ Mit der Taste [▷▷▷] die Einstellungen verändern.
  - – Diese werden direkt übernommen und müssen nicht bestätigt werden.
- ▶ Zum Verlassen des Einstellmodus, Taste [▷|] so oft antippen, bis die Digitalanzeige dunkel ist.

Kindersicherung

Die Kindersicherung soll ein zufälliges Starten oder Abbrechen eines Programmes durch Kleinkinder verhindern. Bei der Einstellung «Kindersicherung EIN» kann nur durch gleichzeitiges Drücken von zwei Tasten ein Programm gestartet werden.

Kindersicherung EIN/AUS schalten

- ▶ Taste ▷| während 5 Sekunden gedrückt halten.
  – In der Digitalanzeige steht EEEE.
- ▶ Taste ▷| 1× antippen.
  – In der Digitalanzeige steht ---0 für Kindersicherung AUS (Werkeinstellung).
- ▶ Durch Antippen der Taste ▷▷▷ die Einstellung ändern.
  – In der Digitalanzeige steht ---1 für Kindersicherung EIN.
- ▶ Zum Verlassen des Einstellmodus, Taste ▷| so oft antippen, bis die Digitalanzeige dunkel ist.

Trockengradeinstellung

Wird die Wäsche ungenügend getrocknet, kann der Trockengrad nachgestellt werden. Diese Einstellung sollte jedoch nur erfolgen, wenn selbst im Programm «Schranktrocken stark» die Wäsche feucht bleibt.

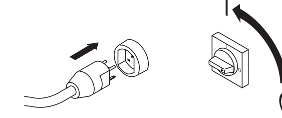
Trockengrad EIN/AUS schalten

- ▶ Taste [▷|] während 5 Sekunden gedrückt halten.
  - – In der Digitalanzeige steht EEEE.
- ▶ Taste [▷|] 2× antippen.
  - – In der Digitalanzeige steht tro0 für Trockengrad-Nachstellung ausgeschaltet (Werkeinstellung).
- ▶ Durch Antippen der Taste [▷▷▷] die Einstellung ändern.
  - – In der Digitalanzeige steht tro 1 für Trockengrad-Nachstellung eingeschaltet.
- ▶ Zum Verlassen des Einstellmodus, Taste [▷|] so oft antippen, bis die Digitalanzeige dunkel ist.

Trocknen

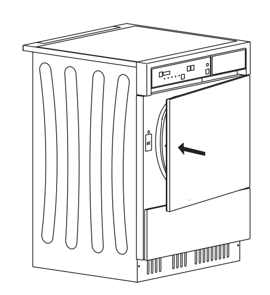
Gerät vorbereiten

► Netzstecker einstecken oder Wandschalter einschalten.

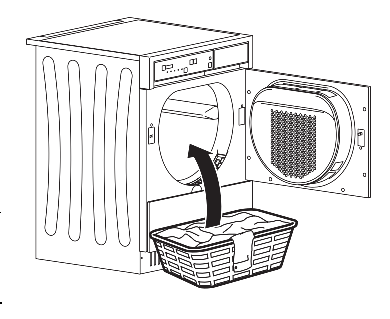


Wäsche einfüllen

► Gerätetür öffnen (im mittleren Bereich der Gerätetür auf den Türrand drücken).



► Nasse Wäsche stückweise und locker einfüllen.
Maximale Füllmenge: 6 kg Trockengewicht, für Schonprogramm 2,5 kg.
Wäschetrommel maximal halb füllen.
Vor allem grosse Decken benötigen einen ausreichenden Wäschefall.

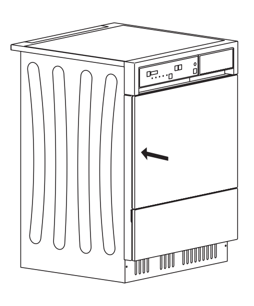




Kontrollieren Sie beim Schliessen der Gerätetür, dass kein Wäschestück eingeklemmt ist.

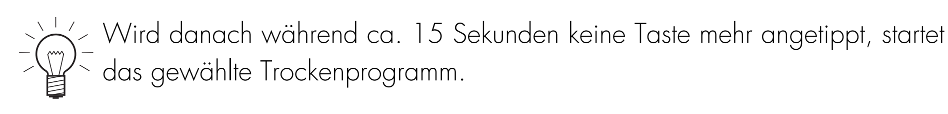
► Gerätetür schliessen (zudrücken).
- Die Kontrolllampen der Programmwahltasten blinken.
- Das Gerät ist zur Programmwahl bereit.

Erfolgt während 15 Sekunden keine Programmwahl, löschen die Anzeigen. Die Programmwahl kann jedoch weiterhin erfolgen.



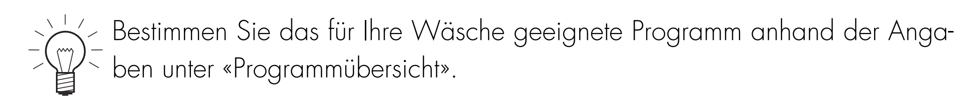
Trockenprogramm wählen

Um die Trocknung zu starten, muss zuerst ein Programm gewählt werden. Anschliessend können Zusatzfunktionen (Startaufschub, Schonend) zugeschaltet werden.



Wird danach während ca. 15 Sekunden keine Taste mehr angetippt, startet das gewählte Trockenprogramm.

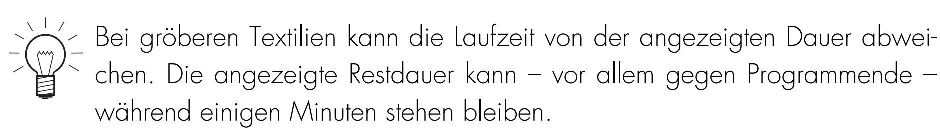
Steht nach Antippen einer Taste - - - - in der Digitalanzeige ist die Kindersicherung aktiv.



Bestimmen Sie das für Ihre Wäsche geeignete Programm anhand der Angaben unter «Programmübersicht».

Restdaueranzeige

Bei der Programmwahl wird die maximale Programmdauer angezeigt. Diese bezieht sich auf eine gleichartige Wäschezusammensetzung.

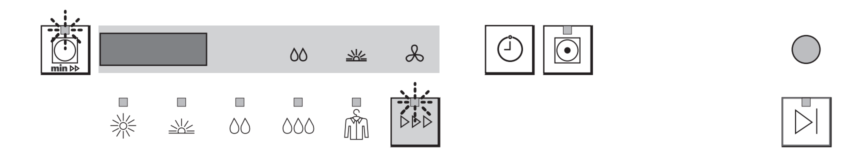


Bei gröberen Textilien kann die Laufzeit von der angezeigten Dauer abweichen. Die angezeigte Restdauer kann – vor allem gegen Programmende – während einigen Minuten stehen bleiben.

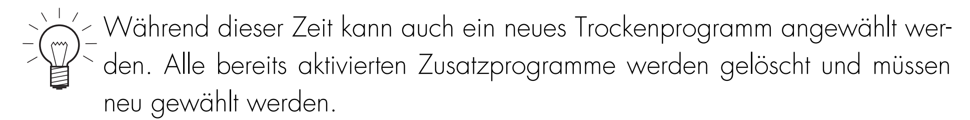
– Nach dem Programmstart blinkt in der Digitalanzeige das «h» während ca. 1 Minute. Die voraussichtliche Dauer wird berechnet und anschliessend angezeigt.

Automatikprogramme

▶ Gerätetür schliessen.
  – Kontrolllampen der Taste und blinken.



▶ Taste mehrmals antippen, bis die Kontrolllampe des gewünschten Programmes leuchtet.
  – Die maximale Dauer (Stunden/Minuten) wird angezeigt. Eine Minute nach Programmstart steht die voraussichtliche Programmdauer.
  – Die Kontrolllampe der Zusatzfunktion «Schonend» blinkt während 15 Sekunden.



Während dieser Zeit kann auch ein neues Trockenprogramm angewählt werden. Alle bereits aktivierten Zusatzprogramme werden gelöscht und müssen neu gewählt werden.

Energiesparmodus beim Modell «Abluft»

▶ Taste beim Erreichen des gewünschten Automatikprogramms 3 Sekunden gedrückt halten.
  – Der Energiesparmodus wird zugewählt.
  – Die Trockentemperatur wird stark reduziert und die angesaugte Raumluft wird zum Trocknen der Wäsche mitgenutzt.
  – Die Programmdauer verlängert sich deutlich.

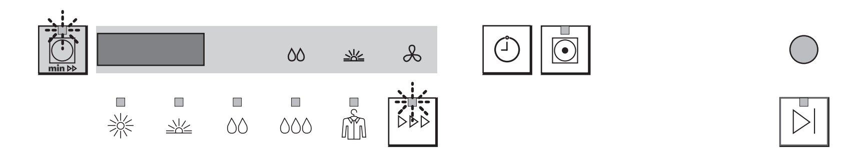
Energiesparmodus beim Modell «Kondensator»


Nur bei unempfindlichen Textilien anwählen.

▶ Taste [▷▷▷] beim Erreichen des gewünschten Automatikprogramms 3 Sekunden gedrückt halten.
- Der Energiesparmodus wird zugewählt.
- Die Programmdauer reduziert sich, da mit höherer Temperatur getrocknet wird.

Zeitliches Trocknen

▶ Gerätetür schliessen.
- Kontrolllampen der Taste [▷▷▷] und [min ▷▷] blinken.



▶ Programmtaste [min ▷▷] antippen.

▶ Durch wiederholtes Antippen die gewünschte Programmdauer von 10, 20, 30, 40, 50, 60 oder 90 Minuten einstellen.
- Die eingestellte Programmdauer wird angezeigt.
- Die Kontrolllampe der Zusatzfunktion «Schonend» blinkt während 15 Sekunden.


In der gewählten Programmdauer ist immer eine Phase «Abkühlen/Lüften» von 10 Minuten enthalten.

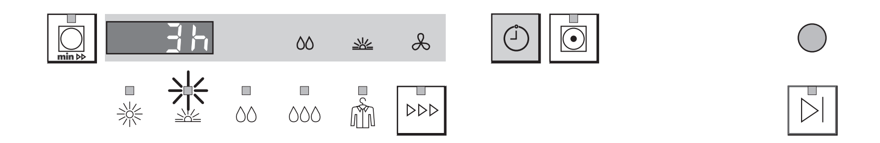
«Schonend» zuwählen

► Taste [⊙] antippen solange die Kontrolllampe blinkt.
– In der Digitalanzeige wird die neue, maximale Programmdauer angezeigt. Eine Minute nach Programmstart steht die voraussichtliche Programmdauer.

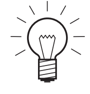
Startaufschub

► Gewünschtes Trockenprogramm wählen.

► Durch gedrückt halten der Taste [⏲] die gewünschte Aufschubzeit bis max. 24 Stunden einstellen.



– Nach Ablauf der vorgewählten Startaufschubzeit startet das gewählte Trocknungsprogramm automatisch. Die voraussichtliche Programmdauer wird erneut angezeigt.



Während des Startaufschubes kann die verbleibende Aufschubzeit durch wiederholtes Antippen der Taste [⏲] stundenweise bis zum Start des Programmes verkürzt werden.

Während des Startaufschubes kann jederzeit Wäsche nachgefüllt werden.

► Gerätetür öffnen.
– In der Digitalanzeige blinkt die verbleibende Startaufschubzeit.

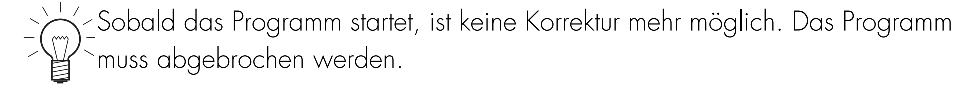
► Wäsche einfüllen und Gerätetür schliessen (zudrücken).
– Die Kontrolllampe des gewählten Programmes leuchtet und die der Taste [▷▷▷] blinkt.

► Blinkende «Steptaste» antippen.
– Der Startaufschub wird fortgesetzt.

Eingabe korrigieren

Während der Programmwahl

▶ Erneut «Steptaste» antippen.
- Das nächste Trockenprogramm ist gewählt.
- Alle gewählten Einstellungen werden gelöscht.


Sobald das Programm startet, ist keine Korrektur mehr möglich. Das Programm muss abgebrochen werden.

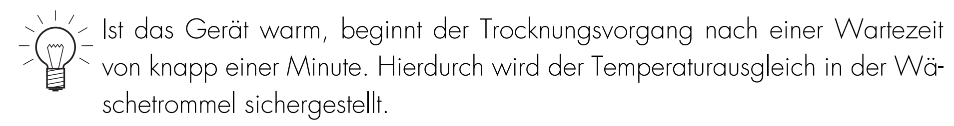
Programm unterbrechen

Ein aktives Programm kann jederzeit unterbrochen werden, um z. B. ein Wäschestück nachträglich in das Gerät zu geben oder vorzeitig aus diesem zu entnehmen.

▶ Gerätetür öffnen.
- In der Digitalanzeige blinkt die Restdauer respektive die Aufschubzeit.

▶ Gerätetür schliessen (zudrücken).
- Die Kontrolllampe des gewählten Programmes leuchtet und die der Taste ▷▷▷ blinkt.

▶ Taste ▷▷▷ antippen.
- Der Trocknungsvorgang wird fortgesetzt


Ist das Gerät warm, beginnt der Trocknungsvorgang nach einer Wartezeit von knapp einer Minute. Hierdurch wird der Temperaturausgleich in der Wäschetrommel sichergestellt.

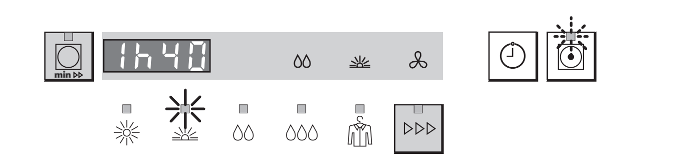
Programm vorzeitig abbrechen

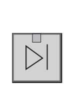
▶ Taste ▷| antippen.
- Das aktive Programm wird abgebrochen, alle gewählten Einstellungen werden gelöscht.

Programmwahl bei aktiver Kindersicherung

► Gerätetür schliessen.
  – Bei aktiver Kindersicherung steht in der Digitalanzeige - - - -.
  – Die Kontrolllampen der Taste ▷▷▷ und min ▷▷ blinken.

► Taste ▷| gedrückt halten, dann zusätzlich Taste ▷▷▷ oder min ▷▷ antippen.





Der Einstieg ist erfolgt. Die weitere Bedienung kann bis zum Programmstart ohne Berücksichtigung der Kindersicherung erfolgen.

Programm abbrechen

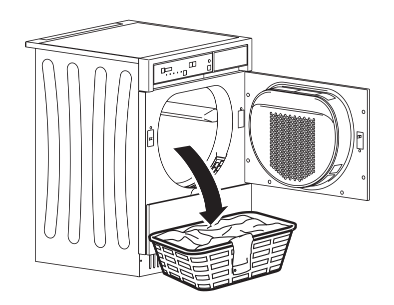
► Taste ▷| gedrückt halten, dann zusätzlich die blinkende Taste ▷▷▷ antippen.

Programmende

- Die Kontrolllampe des abgelaufenen Programms leuchtet, die Kontrolllampe der Taste ▷| blinkt.
- In der Digitalanzeige steht 0h00.

Wird die Wäsche nicht herausgenommen, startet der «Knitterschutz». Nach dessen Ablauf erlöschen alle Anzeigen.

Entnehmen der Wäsche

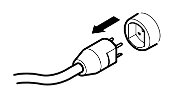


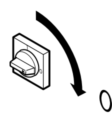
▶ Gerätetür öffnen.
  – Alle Anzeigen erlöschen.

▶ Wäsche herausnehmen.

Wird die Gerätetür bereits während der Phase «Abkühlen» geöffnet, wird das Programm abgebrochen und alle Anzeigen erlöschen.

Ende des Waschtages





▶ Netzstecker herausziehen oder Wandschalter ausschalten.

▶ Türsieb reinigen.

Pflege und Wartung

Aussenreinigung

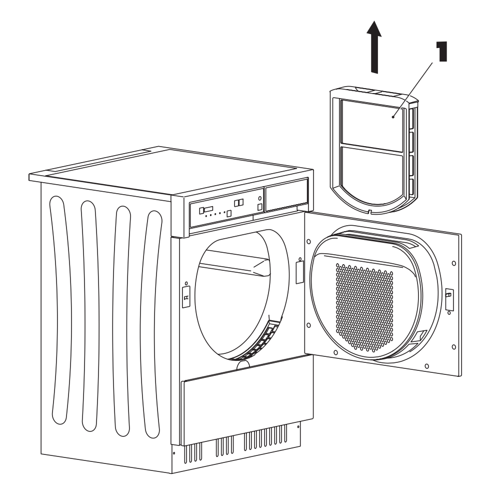
Gerät aussen von Zeit zu Zeit mit einem feuchten Tuch abwischen und nachtrocknen.

Flusenbildung

Flusen sind feine Textilfasern, die grösstenteils von der Verarbeitung (bei neuer Wäsche), von der Abnützung beim Gebrauch und beim Waschen entstehen. Flusen sind keine Folge einer übermässigen Wäschebeanspruchung im Gerät. Auch bei an der Leine getrockneter Wäsche können beim Schütteln und beim Bügeln frei werdende Flusen beobachtet werden.
Im nassen Zustand haften die Flusen an der Wäsche. Während des Trocknens im warmen Luftstrom lösen sich diese und werden vom Türsieb aufgefangen. Nach jedem Trocknungsvorgang bleibt deshalb je nach Art der Wäsche eine mehr oder weniger grosse Flusenmenge im Sieb zurück. Der Trockengrad der Wäsche hat ebenfalls einen Einfluss auf die Flusenbildung. Eine Übertrocknung ergibt eine grössere Flusenmenge im Gerät, als wenn die Wäsche nur bis zum bügelfeuchten Zustand getrocknet wird.

Reinigung Türsieb

Nach jeder Trocknung und bei der Anzeige A 9 ist das Türsieb zu reinigen.



- ► Gerätetür öffnen.
- ► Das Türsieb **1** nach oben herausziehen.
- ► Flusen entfernen.
- ► Das Türsieb wieder einsetzen und dabei auf richtige Positionierung achten.



Die Störungsanzeige A 9 darf nicht ignoriert werden. Bei Nichtbeachtung führt dies gegebenenfalls zu einer «F 9» Meldung. Diese kann nur durch einen Servicemonteur behoben werden.
Das Gerät startet nur mit eingesetztem Türsieb.

Ablagerungen entfernen

Ablagerungen können mit der Zeit das Türsieb verstopfen.

- ► Sieb gegen das Licht halten, um Ablagerungen zu erkennen.

Bei stärkeren Ablagerungen ist das Türsieb nass zu reinigen.

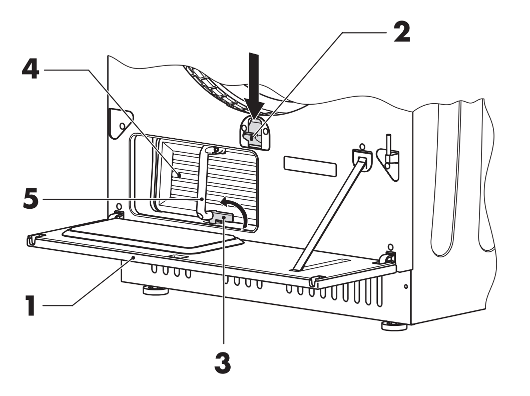
- ► Sieb mit Putzessig (eventuell darin einlegen) und Bürste reinigen.
- ► Sieb unter fliessendem Wasser abspülen und abtropfen lassen.

Reinigung Kondensator

Der Kondensator ist regelmässig auf eine eventuelle Verschmutzung durch Flusen zu kontrollieren und wenn nötig zu reinigen.

Ein- und Ausbau des Kondensators

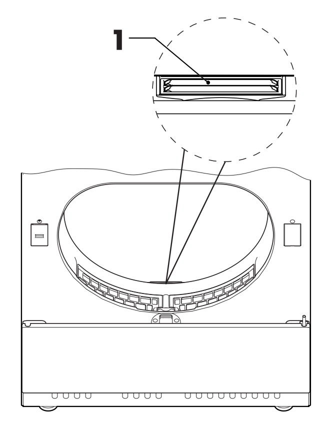
- ▶ Gerätetür öffnen.
- ▶ Reinigungsdeckel **1** durch Drücken auf Entriegelungstaste **2** öffnen.
- ▶ Hebel **3** nach oben drehen und Kondensator **4** am Griff **5** herausziehen.
- ▶ Flusen abspülen und abbürsten (evtl. im Wasserbad einweichen, nicht mit Werkzeug abkratzen!).
- ▶ Die Zwischenräume des Kondensators ebenfalls mit Wasser gut durchspülen. Es dürfen sich keine Flusen in den Zwischenräumen befinden!
- ▶ Kondensatorraum innen reinigen.
- ▶ Kondensator **4** bis zum Anschlag einschieben und Hebel **3** nach unten drehen.
- ▶ Reinigungsdeckel **1** wieder schliessen.



Reinigung Feuchtigkeitssensor

Der Feuchtigkeitssensor tastet die Restfeuchte der Wäsche ab. Durch Verschmutzungen können Fehlmessungen entstehen. Bei der Anzeige A3 ist der Feuchtigkeitssensor zu reinigen.

- Gerätetür öffnen.
- Den Feuchtigkeitssensor **1** auf Flusen oder Fremdkörper kontrollieren.
- Den Feuchtigkeitssensor mit einem feuchten Tuch reinigen und nachtrocknen.



Störungen selbst beheben

Sämtliche Anzeigen können durch Antippen der Taste [▷|] quittiert werden. Ansonsten kann kein neues Programm gestartet werden.

Was tun, wenn ...

... in der Digitalanzeige A 0 blinkt

Mögliche Ursache	Behebung
■ Die Ablaufleitung ist verstopft, geknickt oder defekt.	▶ Ablauf ausserhalb des Gerätes überprüfen. ▶ Programm neu starten. ▶ Falls die Anzeige erneut erscheint, Fehlernummer notieren, anschliessend Stromzufuhr unterbrechen. ▶ Service anrufen.

... in der Digitalanzeige A 1 blinkt

Mögliche Ursache	Behebung
■ Die Gerätetür ist offen.	▶ Gerätetür schliessen.
■ Das Türsieb fehlt.	▶ Türsieb (auf richtige Position achten) einsetzen.

… in der Digitalanzeige A 2 blinkt

Mögliche Ursache	Behebung
■ Der Kondensator fehlt oder ist falsch eingesetzt.	► Kondensator richtig einsetzen und arretieren. ► Reinigungsdeckel schliessen

… in der Digitalanzeige A 3 blinkt

Mögliche Ursache	Behebung
■ Der Feuchtigkeitssensor ist verschmutzt oder nass.	► Feuchtigkeitssensor überprüfen und reinigen.

… in der Digitalanzeige A 4 blinkt

Mögliche Ursache	Behebung
■ Taste ▷▷▷ oder min ▷▷ wurde mehrmals gedrückt ohne die Bedienung bei aktiver Kindersicherung zu berücksichtigen.	► Taste ▷| gedrückt halten, dann zusätzlich Taste ▷▷▷ oder min ▷▷ antippen. Der Einstieg ist erfolgt. Die weitere Bedienung kann bis zum Programmstart ohne Berücksichtigung der Kindersicherung erfolgen.

… in der Digitalanzeige A 9 blinkt

Mögliche Ursache	Behebung
■ Türsieb ist verstopft.	► Türsieb reinigen.
■ Kondensator ist verstopft.	► Kondensator reinigen.
■ Abluftleitung ist verstopft.	► Abluftleitung reinigen.

Die Störungsanzeige A 9 darf nicht ignoriert werden. Bei Nichtbeachtung führt dies gegebenenfalls zu einer «F 9» Meldung. Diese kann nur durch einen Servicemonteur behoben werden, was wiederum zu Kosten führt.

… in der Digitalanzeige F _ blinkt

Mögliche Ursache	Behebung
■ Verschiedene Situationen im Gerät können zu einer «F»-Meldung führen.	► Störungsanzeige durch Antippen der Taste ▷I quittieren. ► Stromzufuhr für ca. 1 Minute unterbrechen. ► Stromzufuhr erneut einschalten und ein Programm wählen. ► Falls die Anzeige erneut erscheint, Fehlernummer notieren, anschliessend Stromzufuhr unterbrechen. ► Service anrufen.

… das Gerät nicht startet

Möglich Ursache	Behebung
■ Die Gerätetür ist nicht geschlossen.	► Gerätetür schliessen.
■ Türsieb nicht eingesetzt.	► Türsieb einsetzen.
■ Kondensator nicht eingesetzt.	► Kondensator einsetzen.
■ Die Stromzufuhr ist unterbrochen.	► Netzstecker einstecken. ► Strom am Wandschalter einschalten. ► Sicherungen prüfen.

… in der Digitalanzeige - - - - leuchtet

Mögliche Ursache	Behebung
■ Die Kindersicherung ist aktiviert.	► Bedienung mit Kindersicherung beachten. ► Kindersicherung ausschalten.

… in der Digitalanzeige U 0 blinkt

Mögliche Ursache	Behebung
■ Fehlerhafter elektrischer Anschluss.	► Fehlernummer notieren, anschliessend Stromzufuhr unterbrechen. ► Elektrischer Anschluss vom Elektriker überprüfen lassen. ► Service anrufen.

… nach dem Wäsche einfüllen und dem Schliessen der Gerätetür die Taste [▷|] blinkt und eine Kontrolllampe leuchtet

Mögliche Ursache	Behebung
■ Das vorgängige Programm wurde unterbrochen.	▶ Taste [▷|] antippen. ▶ Ein neues Programm wählen.

… die Wäsche nicht genügend trocken ist

Mögliche Ursache	Behebung
■ Die Beladung besteht aus unterschiedlichen Textilien. ■ Ein längerer Stromausfall während des Programmablaufes.	▶ Längeres Programm wählen. ▶ «Zeitliches Trocknen» wählen. ▶ Wenn selbst mit Programm «Schranktrocken stark» die Wäsche feucht bleibt, Trockengrad nachstellen.

… die Programmdauer deutlich länger ist, als angezeigt wird

Mögliche Ursache	Behebung
■ Türsieb verstopft.	▶ Türsieb reinigen.
■ Wäsche war sehr nass.	▶ Wäsche stärker schleudern.
■ Zu hohe Umgebungstemperatur.	▶ Die Belüftung und Entlüftung des Raumes verbessern.

… die Wäsche statisch geladen ist

Mögliche Ursache	Behebung
■ Wäschestücke aus Kunstfasern.	Dies ist eine normale Eigenschaft von Kunstfasergewebe. Die Ursache der statischen Aufladung liegt nicht am Gerät.

… in der Digitalanzeige h blinkt

Mögliche Ursache	Behebung
■ Das Gerät ermittelt die voraussichtliche Programmdauer.	Dies ist ein normaler Vorgang am Anfang eines Programmes.

… die Restdaueranzeige während längerer Zeit stehen bleibt

Mögliche Ursache	Behebung
■ Der Trockengrad ist noch nicht erreicht.	Keine Störung. Kein Eingriff notwendig. Ist der erforderliche Trockengrad erreicht, läuft die Restdaueranzeige automatisch weiter.
■ Stark unterschiedliche Wäschezusammensetzung (insbesondere bei gröberen Textilien).	Keine Störung. Kein Eingriff notwendig. Die Restdaueranzeige läuft nach einiger Zeit automatisch weiter.
■ Die Siebe sind verflust.	▶ Nach dem Trocknungsvorgang reinigen.

Tipps rund ums Trocknen

Pflegesymbole

Für das richtige Trocknen beachten Sie bitte die Pflegesymbole auf den Etiketten Ihrer Wäsche.

Symbol	Bedeutung
⊡ (zwei Punkte)	Normal trocknen
⊡ (ein Punkt)	Schonend trocknen
⊠	Nicht maschinell trocknen

Allgemeine Tipps

- Beim Waschen möglichst keinen Weichspüler oder andere Textilpflegemittel verwenden. Die Wäsche erhält durch das maschinelle Trocknen automatisch einen weichen, flauschigen Griff.
- Durch die Verwendung von Weichspüler beim Waschen kann sich mit der Zeit ein dünner, kaum sichtbarer Belag auf der Wäschetrommel und den Feuchtigkeitssensoren bilden. Dies kann zu Funktionsstörungen führen, sodass der gewünschte Trockengrad nicht mehr erreicht werden kann.
- «Tumblertücher» möglichst sparsam einsetzen.
- Wäsche vor dem Trocknen gut schleudern.
  Gut geschleuderte Wäsche braucht weniger Trocknungszeit und spart Energie. Beim Schleudern entstandene Knitterfalten werden weitgehend beim maschinellen Trocknen geglättet.
- Wäschestücke nach Art und Grösse sortieren.
  Kleine, leichte Wäschestücke trocknen rascher.
- Wäschestücke vor Beschädigung schützen.
  Bettanzüge und Kissen zuknöpfen. Reissverschlüsse, Haken und Ösen schliessen. Stoffgürtel und Schürzenbänder zusammenbinden.
- Beim Trocknen von Textilien, die zu Knitterbildung neigen, Wäschetrommel nur wenig füllen.
- Insbesondere bei voluminösen Wäschestücken (z. B. Schlafsäcken, Duvets usw.) sind unbedingt die Pflegesymbole auf den Etiketten zu beachten.
- Insbesondere bei Wolltextilien und Seide sind die Pflegesymbole auf den Etiketten der Wäschestücke zu beachten. Wolltextilien und Seide werden vielfach als «nicht maschinell trockenbar» ausgezeichnet.
- Bei pflegeleichten Textilien (z. B. Hemden oder Baumwoll-Mischgewebe) Zusatzfunktion «Schonend» mit Taste [⊙] zuwählen und die Wäschetrommel nur wenig füllen.
- Maschenware (z. B. T-Shirts) neigen zum Einlaufen. Zusatzfunktion «Schonend» mit Taste [⊙] zuwählen.
- Kleidungsstücke mit Metallschnallen (z. B. Latzhosen) sollten mittels «Zeitliches Trocknen» getrocknet werden. Die Metallschnallen können im «Automatikprogramm» zum Übertrocknen der Wäschestücke führen.

Technische Daten

Aussenabmessung

Höhe:	85 cm
Breite:	60 cm
Tiefe:	60 cm
Gewicht:	48 kg
Füllmenge:	6 kg Trockenwäsche

Elektrischer Anschluss

Anschluss-Spannung:	400 V 2N~ 50 Hz
Leistung:	3100 W
Absicherung:	10 A

oder

Anschluss-Spannung:	230 V~ 50 Hz
Leistung:	3100 W
Absicherung:	16 A

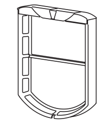
oder

Anschluss-Spannung:	230 V~ 50 Hz
Leistung:	2300 W
Absicherung:	10 A

Ersatzteile

Bei Bestellungen bitte Modell-Nr. und genaue Bezeichnung angeben.

Türsieb



Kurzbedienungsanleitung

Hinweise für Prüfinstitute



Elektrischer Anschluss:
400 V 2N~ 50 Hz, 10 A, 3100 W

Normprogramm gemäss EN 61121

- Baumwolle schranktrocken, Füllmenge 6 kg
  Automatikprogramm «Schranktrocken normal» und Energiesparmodus wählen (Taste ▷▷▷ beim Erreichen des Programms 3 Sekunden gedrückt halten).
- Baumwolle bügeltrocken, Füllmenge 6 kg
  Automatikprogramm «Bügelfeucht» wählen.
- Pflegeleicht schranktrocken, Füllmenge 2,5 kg
  Automatikprogramm «Schranktrocken normal» wählen, zusätzlich Taste ⊙ antippen.

Entsorgung

Verpackung

- Das Verpackungsmaterial (Karton, Kunststofffolie PE und Styropor EPS) ist gekennzeichnet und soll wenn möglich dem Recycling zugeführt und umweltgerecht entsorgt werden.

Deinstallation

- Das Gerät vom Stromnetz trennen. Bei fest installiertem Gerät ist dies durch einen konzessionierten Elektriker vorzunehmen!

Sicherheit

- Zur Vermeidung von Unfällen durch unsachgemässe Verwendung, im Speziellen durch spielende Kinder, ist das Gerät unbenutzbar zu machen.
- Den Stecker aus der Steckdose ziehen bzw. Anschluss von einem Elektriker demontieren lassen. Anschliessend das Netzkabel am Gerät abschneiden.
- Den Türverschluss entfernen oder unbrauchbar machen.

Entsorgung

- Das Altgerät ist kein wertloser Abfall. Durch sachgerechte Entsorgung werden die Rohstoffe der Wiederverwertung zugeführt.
- Auf dem Typenschild des Gerätes ist das Symbol abgebildet. Es weist darauf hin, dass eine Entsorgung im normalen Haushaltsabfall nicht zulässig ist.
- Die Entsorgung muss gemäss den örtlichen Bestimmungen zur Abfallbeseitigung erfolgen.
  Bitte wenden Sie sich an die zuständigen Behörden Ihrer Gemeindeverwaltung, an den lokalen Recyclinghof für Haushaltsmüll oder an den Händler, bei dem Sie das Gerät erworben haben, um weitere Informationen über Behandlung, Verwertung und Wiederverwendung des Produktes zu erhalten.

Stichwortverzeichnis

P

R

S

T

V

W

Z

Reparatur-Service



Das Kapitel 'Störungen selbst beheben' hilft Ihnen, kleine Betriebsstörungen selbst zu beheben.
Sie ersparen sich die Anforderung eines Servicemonteurs und die damit entstehenden Kosten.

Wenn Sie aufgrund einer Betriebsstörung oder einer Bestellung mit uns Kontakt aufnehmen, nennen Sie uns stets die Fabrikationsnummer (FN) und die Bezeichnung Ihres Gerätes. Tragen Sie diese Angaben hier und auch auf dem mit dem Gerät gelieferten Servicekleber ein. Kleben Sie diesen an eine gut sichtbare Stelle oder in Ihre Telefonagenda.

FN		Gerät	

Diese Angaben finden Sie auf dem Garantieschein, der Original-Rechnung und auf dem Typenschild Ihres Gerätes.

► Gerätetür öffnen.

► Reinigungsdeckel öffnen.
  – Das Typenschild befindet sich unten rechts.

Bei Betriebsstörungen erreichen Sie das nächste Service-Center der V-ZUG AG über ein Telefon mit Festnetzanschluss am Standort des Gerätes unter der Gratis-Telefonnummer 0800 850 850.

Anfragen, Bestellungen, Servicevertrag

Bei Anfragen und Problemen administrativer oder technischer Art sowie für die Bestellung von Ersatzteilen und Zubehör wenden Sie sich bitte direkt an unseren Hauptsitz in Zug, Tel. +41 (0)41 767 67 67.
Für den Unterhalt aller unserer Produkte haben Sie die Möglichkeit, im Anschluss an die Garantiezeit ein Serviceabonnement abzuschliessen. Wir senden Ihnen gerne die entsprechenden Unterlagen.

Kurzanleitung

Bitte lesen Sie zuerst die Sicherheitshinweise in dieser Bedienungsanleitung!

- ► Gerätetür öffnen
- ► Wäsche einfüllen
- ► Gerätetür schliessen
- ► Programm wählen
- ► Eventuell Zusatzfunktion wählen
- ► Gerät startet nach 15 Sekunden automatisch
- ► Wenn die Kontrolllampe der Taste ▷| blinkt, trockene Wäsche entnehmen
- ► Gerät warten: Türsieb/Kondensator reinigen
- ► Gerätetür schliessen

V-ZUG AG
Industriestrasse 66, 6301 Zug
Tel. +41 (0)41 767 67 67, Fax +41 (0)41 767 61 61
vzug@vzug.ch, www.vzug.ch
Service-Center: Tel. 0800 850 850

J283.16-4